

- Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste. Kleine Umwege bringen häufig einen großen Sicherheitsgewinn.
- Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und begleiten sie es einige Tage. Überprüfen sie ab und zu das Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr.
- Lassen Sie Ihr Kind morgens frühzeitig losgehen, sodass es sich ausreichend Zeit im Straßenverkehr nehmen kann.
- Gemeinsame Schulwege sind sicherer und machen mehr Spaß - lassen Sie Ihr Kind mit anderen Schulkindern gemeinsam laufen.
- Speziell in der dunklen Jahreszeit ist helle Kleidung sinnvoll - Reflektoren, Katzenaugen oder Klackbänder sind besonders hilfreich.
- Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen mit Fahrrädern die Gehwege nutzen. Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern die Gehwege nutzen.
- Bitte erklären Sie Ihrem Kind, dass im öffentlichen Straßenraum nicht gespielt oder gerannt werden sollte, auch nicht auf breiten Gehwegen.
- Bitte erklären Sie Ihrem Kind insbesondere die Regeln an Ampeln, Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und anderen Querungsstellen.
- Vor jeder Bordsteinkante heißt es immer HALT! Erklären Sie Ihrem Kind, dass es hier gut gucken muss, ob ein Auto oder ein Fahrrad kommt.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich aufstellen sollte, sodass es andere Verkehrsteilnehmer gut sieht und selbst gut für diese sichtbar ist.
- Hält ein Auto oder ein Fahrrad an (z.B. am Zebrastreifen) sollte Ihr Kind Augenkontakt suchen, ob der/die Fahrer:in es auch wirklich gesehen hat.

Wichtige Hinweise



Kinder gewinnen an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen, wenn sie ihren Schulweg alleine bewältigen. Sie lernen, sich in ihrer Umgebung zu orientieren und kleine Herausforderungen zu meistern. Die tägliche Bewegung an frischer Luft fördert die Konzentration, die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit. Seien Sie selbst Ihrem Kind stets ein Vorbild im Straßenverkehr. Ich wünsche Ihrem Kind ein schönes Schuljahr und viele interessante Erfahrungen auf dem Schulweg.

Handwritten signature of Matthias Trepper.

Ihr Bürgermeister

Matthias Trepper

die Stadt Gütersloh, die Polizei und die Grundschulen bemühen sich jedes Jahr, die Sicherheit Ihrer Kinder im Straßenverkehr zu gewährleisten. Alle Risiken können Sie und wir leider nicht beseitigen, aber wir können gemeinsam die Schulwege sicherer machen. Auf diesem Schulwegplan schlagen wir möglichst sichere Schulwege vor, die Ihr Kind größtenteils alleine bewältigen können sollte. Dennoch ist es wichtig, dass Sie den Schulweg Ihres Kindes gemeinsam mit Ihrem Kind üben. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich in gewissen Situationen verhalten und worauf es achten soll.

Liebe Eltern,



**Auftraggeber:**

Stadt Gütersloh  
 Fachbereich Stadtplanung  
 Rathaus I  
 Berliner Straße 70  
 33330 Gütersloh

**Ansprechpartner:**

Gregor Hengstermann  
 gregor.hengstermann@guetersloh.de  
 T (05241) 82-32 34  
 Zimmernummer 903

**Auftragnehmer:**

IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH  
 Hammfelddamm 6  
 41460 Neuss  
 info@igs-ing.de  
 T (02131) 79 18 92-0

**Geschäftsführer:**

Dipl.-Ing. Michael Vieten

**Projektleitung:**

Dipl.-Ing. Kirstin Borsbach

**Projektbearbeitung:**

Regina Funke  
 Gina Krämer, M. Sc.

MEIN SICHERER SCHULWEG ZUR SCHULE ISSELHORST



# SCHULWEGPLAN

## Isselhorst



### Östliche Einmündung Silberweg

Kinder, die aus den nord-westlichen Wohngebieten kommen, sollten den Bogen durch den Silberweg gehen und die Niehorster Straße über den Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) überqueren.



### Elterntaxi-Haltestelle Hollerfeldweg

Um die Elterntaxi-Haltestelle am Hollerfeldweg zu erreichen wird empfohlen, von der Haller Straße über „Auf dem Felde“ einzufahren und über die Haller Straße wieder abzufahren. Wendemanöver mit dem Auto sollten vermieden werden.



### Zeichenerklärung

- Grundschule
- empfohlener Schulweg
- ergänzender Schulweg
- Elterntaxi-Haltestelle auf Parkplatz
- Elterntaxi-Haltestelle am südlichen Fahrbahnrand
- Bushaltestelle
- Ampel (Querung für zu Fuß Gehende)
- Fußgänger-Ampel
- Mittelinsel
- Fußgängerüberweg (Zebrastrifen)
- anspruchsvolle Querung ohne Querungshilfe
- eingeschränkte Sichtverhältnisse
- kein separater Gehweg vorhanden
- keine ausreichende Beleuchtung
- Aufmerksamkeitspunkte 1 bis 4



### Kreuzung Haller Str. / Niehorster Str.

Kinder entlang der Niehorster Str. sollten die Fußgängerampel nutzen, um die Haller Straße zu überqueren. Kinder entlang der Haller Straße haben grundsätzlich Vorfahrt vor einbiegenden Autos. Trotzdem sollten sie sicherstellen, dass sie von den Fahrzeugführenden gesehen werden.



### Querung Issehorster Straße

Im Kreuzungsbereich Haller Straße / Issehorster Straße fehlt eine Querungshilfe. Die Sicht ist aufgrund der Kurve stark eingeschränkt. Kinder, die aus dem Südosten kommen, sollten über den Syltweg und die Fußgängerampel weiter östlich auf der Issehorster Straße gehen.